



## **Generalversammlung 25.06.2020**

### **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Neben dem laufenden schriftlichen und mündlichen Austausch, insbesondere über Projektplanungen, Verträge und Finanzfragen, hat sich der Aufsichtsrat in elf ordentlichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über dessen Tätigkeit, den Gang der Geschäfte und die Lage der Genossenschaft informiert. Mit einer Ausnahme arbeiteten die meisten Anlagen reibungslos. Der Vorstand hat bereits über die Anlagen im Einzelnen berichtet. Neue Anlagen konnten im Geschäftsjahr nicht in Betrieb genommen werden. Der Betrieb einer Anlage war leider einige Wochen unterbrochen, was sich auf die Erlöse entsprechend ausgewirkt hat. Der Vorstand war auch im Jahr 2019 in Gesprächen mit einigen Interessenten, es konnten jedoch keine weiteren Anlagen realisiert werden. Aufsichtsrat und Vorstand haben sich darüber hinaus mit einigen organisatorischen Fragen beschäftigt, die u.a. wegen der Neubesetzung des Vorstands zu lösen waren. Im Geschäftsjahr 2019 haben wir uns im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit an der Wandelwoche in Lüneburg beteiligt und den Film „Autark 4, Leben mit der Energiewende“ gezeigt. Danach fanden mit einigen Besuchern (ca. 60 waren insgesamt erschienen) Gespräche zu den Themen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Tätigkeit der Zukunftsgenossen statt. Wir werten unsere Veranstaltung als guten Erfolg.

Die Vorstandsorganmitgliedschaft und das Dienstverhältnis mit unserem Finanz-Vorstandsmitglied Hans Praast endete, wie bereits vor einem Jahr berichtet werden konnte, zum 30.06.2019. Wir hatten ihn hier bereits gewürdigt und verabschiedet. Wir mussten bedauerlicherweise eine weitere Kündigung aus persönlichen Gründen akzeptieren. Auch Horst Jäger, Gründungsmitglied der Zukunftsgenossen, also Mann der 1. Stunde, hat die Vorstandsorganmitgliedschaft und das Dienstverhältnis gekündigt zum Ablauf des Jahres 2019. Der Aufsichtsrat hat ihn in seiner letzten Sitzung des Jahres 2019 für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Genossenschaft gewürdigt und mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Beide, Hans Praast und Horst Jäger, haben ihre Bereitschaft erklärt gern bei besonderen Aufgaben der Genossenschaft zur Verfügung zu stehen. Hierfür noch einmal unseren herzlichen Dank.

Der Aufsichtsrat wählte in seiner Sitzung am 05.07.2019 Frau Marlies Wiegand mit Wirkung zum 01.08.2019 und am 04.10.2019 Herrn Uwe Wenk mit Wirkung vom 01.11.2019 zum neuen Vorstandsmitglied. Bereits vorab, das Geschäftsjahr 2020 betreffend, wir haben im

März 2020 Herrn Sven Mahncke als weiteres Vorstandsmitglied wählen können, er bekleidet das Amt ab den 01.04.2020. Der Vorstand besteht nunmehr aus vier, der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern.

Am 31.12.2019 gehörten der Genossenschaft 101 Mitglieder mit 1.425 Geschäftsanteilen und damit insgesamt 142.500 EUR Geschäftsguthaben an. Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt. Der Jahresüberschuss beträgt 9.841,31 EUR und liegt damit etwas niedriger als im Vorjahr (10.696,88 EUR), die Bilanzsumme beträgt 773.856,97 EUR, eine Minderung gegenüber dem Vorjahr (813.408,15 EUR) von 39.551,18 EUR, also ca. 5%. Die Ursachen hierfür liegen darin, dass im Geschäftsjahr keine weitere Anlageninvestition erfolgt ist, aber die Abschreibungen den Bestandswert der vorhandenen Anlagen mindern. Im Geschäftsjahr 2018 konnten die sogenannten Anlaufverluste ausgeglichen werden und wir konnten erstmals Rücklagen bilden. Im Geschäftsjahr 2019 ist es möglich, dass die Genossenschaft neben der Rücklagenbildung erstmals eine Dividende ausschüttet. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Ihnen dieses heute jedenfalls zum Beschluss vor.

Der Jahresabschluss wurde auch 2019 von Herrn Herrmann von der Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann, Adendorf, erstellt. Der Aufsichtsrat hat satzungsmäßig das Rechnungswesen stichprobenartig und den Jahresabschluss 2019 am 09.06.2020 geprüft. Nach seiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind insgesamt geordnet. Hier gilt es insbesondere Dank zu sagen an Bettina Gehlich, unserer Buchhalterin, die wiederum äußerst ordentlich die Bücher geführt hat und dem Aufsichtsrat bei der Prüfung zu jeder Frage umfassend Auskunft geben konnte.

Der Aufsichtsrat empfiehlt in den nächsten Tagesordnungspunkten die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 durch die Generalversammlung und schlägt vor, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Eugen Srugis  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lüneburg, 10. Juni 2020

